



# Einladung zur Gemeindeversammlung Montag, 26. November 2018, 20.00 Uhr, Aula Zentrum inPuls

## Traktanden

1. Begrüssung und Bürobestellung
2. Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2022 mit Budget 2019 und Steuerfuss
  - Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2019 – 2022
    - Erläuterungen zum Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2022
    - 3 gestufter Erfolgsausweis 2019
    - Investitionsrechnung 2019
    - Leistungsauftrag je Aufgabenbereich
  - Bericht der Rechnungs- und Controlling-Kommission zum Aufgaben- und Finanzplan mit Budget und Steuerfuss
  - Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan mit Budget und Steuerfuss
  - Beschluss über das Budget 2019 mit einem Steuerfuss von 1.70 Einheiten (bisher 1.75 Einheiten)
3. Vergabe der Wilden Riedhilde
4. Orientierungen, Informationen, Verschiedenes
  - Orientierung Swisscom Antenne
  - Orientierung über das Vorgehen bei der Ortsplanungsrevision
  - Verabschiedung Renate Troxler als Mitglied der Musikschulkommission

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro offeriert.  
Der Ausschank erfolgt durch die Lüttertüter Hildisrieden.

## Bemerkungen

- Stimmberechtigt sind die in Gemeindeangelegenheiten stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer (ab dem 18. Altersjahr), die fünf Tage vor dem 26. November 2018 in Hildisrieden ihren Wohnsitz begründet und gesetzlich geregelt haben.
- Die vorliegende Botschaft zur Gemeindeversammlung wird an alle Haushaltungen zugestellt. Die Botschaft soll einen schnellen Überblick über die Geschäfte der Gemeindeversammlung ermöglichen. Sie erfüllt die gesetzlichen Anforderungen.

Selbstverständlich stehen für interessierte Bürgerinnen und Bürger ausführliche Informationen zu den Traktanden zur Verfügung. Diese liegen während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung auf. Sie können teilweise auch auf der Internetseite [www.hildisrieden.ch](http://www.hildisrieden.ch) eingesehen werden.

Hildisrieden, 15. Oktober 2018  
**Gemeinderat Hildisrieden**

## Vorbesprechung der Parteien

Die Parteiversammlungen wurden wie folgt gemeldet:

### SVP HILDISRIEDEN

Montag, 19.11.2018,  
20.00 Uhr, Restaurant  
Roter Löwen

### CVP HILDISRIEDEN

Dienstag, 20.11.2018,  
20.00 Uhr, Aula Zentrum  
inPuls

### FDP HILDISRIEDEN

Mittwoch, 21.11.2018,  
19.30 Uhr, Restaurant  
Roter Löwen



## Traktandum 2: Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2022 mit Budget 2019 und Steuerfuss

### Vorwort zum neuen Rechnungslegungsmodell für Gemeinden ab 1. Januar 2019

Ab dem 1. Januar 2019 werden alle Gemeinden im Kanton ihre Buchhaltung nach dem neuen Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM 2) führen. Der politische Grundstein dazu wurde mit der Genehmigung der revidierten Gemeindeordnung anlässlich der Gemeindeversammlung vom November 2017 gelegt.

Diese Weiterentwicklung des heutigen Rechnungslegungsmodells soll die Transparenz und Verständlichkeit der heutigen Rechnungslegung verbessern, indem diese den Grundsätzen der kaufmännischen Buchhaltung angenähert wird.

Bereits das vorliegende Budget 2019 wurde nach den neuen Vorgaben erstellt. Bis anhin erfolgte die Budgetierung auf jede einzelne Ausgabenposition. Diese wurde dann beim Jahresabschluss entsprechend den effektiv getätigten Ausgaben gegenübergestellt. Die Bereiche der Gemeinerechnung wurden bisher bei allen Luzerner Gemeinden in 9 vorgegebene Bereiche eingeteilt. Mit der Einführung von HRM2 hat der Gemeinderat individuell die folgenden Aufgabenbereiche definiert:

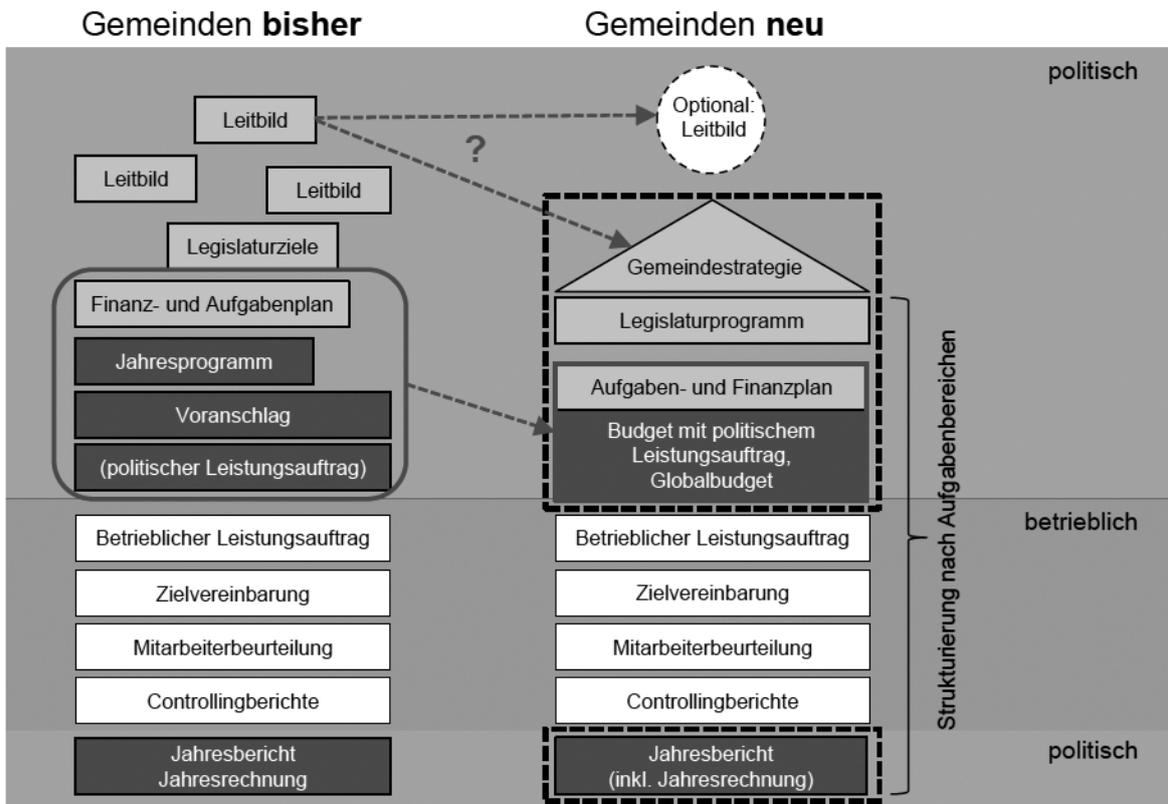
- 1 Präsidiales
- 2 Sicherheit
- 3 Bildung
- 4 Gesundheit und Soziales
- 5 Raumordnung
- 6 Finanzen und Steuern

Anlässlich des Budgetprozesses wurde für jeden dieser 6 Bereiche ein Globalbudget mit dem entsprechenden Leistungsauftrag erstellt. Der Leistungsauftrag umschreibt die im Bereich zu erledigenden Aufgaben und das dazugehörige Budget stellt die entsprechenden Geldmittel zur Verfügung. Diese 6 Leistungsaufträge und deren Globalbudgets bilden einen wesentlichen Bestandteil der vorliegenden Botschaft.

Im Rahmen dieser geänderten Gesetzgebung sind auch die Planungs- und Führungsinstrumente des politischen Regelkreislaufes angepasst worden. Neu sind folgende Planungsinstrumente zu erstellen und der Gemeindeversammlung vorzulegen bzw. von ihr zu verabschieden:

Gemeindestrategie:	langfristige Planung (10 Jahre)
Legislaturprogramm:	mittelfristige Planung (4 Jahre)
Aufgaben- und Finanzplan (AFP):	rollende mittelfristige Planung (4 Jahre)
Budget:	kurzfristige Planung (1 Jahr)
Jahresbericht:	jährliche Berichterstattung

Wie die Gemeindebuchhaltungen unter dem neuen Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 näher an die kaufmännische Buchhaltung angelehnt werden, werden auch diese Planungsinstrumente den Instrumenten der privatwirtschaftlichen Unternehmensführung angeglichen. Die Gemeindestrategie entspricht dabei beispielsweise der langfristigen Unternehmensstrategie, das Legislaturprogramm kann dem Masterplan eines Betriebes entsprechen und der Aufgaben- und Finanzplan ist vergleichbar mit einer rollenden Mehrjahresplanung einer Unternehmung. Dies ermöglicht der politischen Führung einer Gemeinde diese zielgerichteter nach den unternehmerischen Grundsätzen der Privatwirtschaft zu führen. Zudem sollen die neuen Instrumente in Zukunft besser aufeinander abgestimmt werden. Die übergeordnete Stossrichtung aus der Gemeindestrategie wird auf das Legislaturprogramm und den AFP heruntergebrochen. Die folgende Darstellung zeigt den Vergleich der bisherigen und neuen Führungsinstrumente auf:



Ein zentrales Planungs- und Führungsinstrument ist der neue Aufgaben- und Finanzplan. Dessen Outputs sind in den Budgetprozess bzw. dessen vorliegende Aufgabenbereiche eingeflossen. Integrierter Bestandteil des AFP ist dabei das Budget für das kommende Jahr mit dem politischen Leistungsauftrag und Globalbudget pro Aufgabenbereich.



## Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2022

### Erläuterungen

Trotz deutlich steigenden Ausgaben in den Aufgabenbereichen Bildung und im Bereich Gesundheit und Soziales ist die finanzielle Situation der Gemeinde Hildisrieden nach wie vor stabil. Die wesentlichen Kostentreiber sind die kantonalen Vorgaben wie zum Beispiel jene bezüglich der Lehrerbekleidungen oder die 2019 immer noch erhöhten Beiträge an die Ergänzungsleistungen der AHV. Auch wenn die mittelfristige Entwicklung dieser Aufgaben noch offen sind, wurden diese im Aufgaben- und Finanzplan 2019-2022 (AFP 19-22) soweit erkennbar berücksichtigt. Umso wichtiger ist, dass von der Gemeinde beeinflussbare Ausgaben in der Erfolgs- und Investitionsrechnung kritisch hinterfragt werden.

Auf der Aufwandseite schlagen sich zudem die Mehrabschreibungen aus der Aufwertung des Verwaltungsvermögens nieder. Diese Aufwertung (Restatement) wird im Rahmen des Bilanzanpassungsberichtes an der Gemeindeversammlung vom Frühling 2019 genehmigt werden. Zudem sind im Budget 2019 die Auflösungen der Aufwertungsreserven im Rahmen der Mehrabschreibungen als ausserordentlicher Ertrag berücksichtigt. Im Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung sind diese buchhalterischen Effekte der Umstellung auf HRM2 im Rahmen des Budgets und der Finanzplanperiode folglich erfolgsneutral ausgewiesen.

Der Finanzplan weist unter den angenommenen Voraussetzungen und unter der Annahme einer nochmaligen Steuersenkung während der Finanzplanperiode durchschnittlich einen leichten Ertragsüberschuss aus. Selbst wenn sich in Abweichung vom Finanzplan die Ertragslage- oder die Aufwandseite verschlechtern sollte, ist diese Planung dank dem vorhandenen Eigenkapital vertretbar.

### Plangrössen

Einflussfaktoren / Plangrössen	Budget	Finanzplanjahre		
	2019	2020	2021	2022
Ø Veränderung Personalaufwand (30)		0.50%	0.50%	1.00%
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)		0.50%	0.50%	1.00%
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)		0.50%	0.50%	1.00%
Ø Veränderung Entgelte (42)		0.50%	0.50%	1.00%
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag		0.50%	0.50%	1.00%
Steuerfuss Gemeinde	1.70	1.70	1.65	1.65
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	1.50%	2.50%	0.50%	0.50%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	2'365	2'424	2'436	2'448
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen		2.50%	2.50%	2.50%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen		2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze (für Neukredite)	0.25%	0.25%	0.50%	0.75%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung)	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung Spezialfinanzierung)	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%

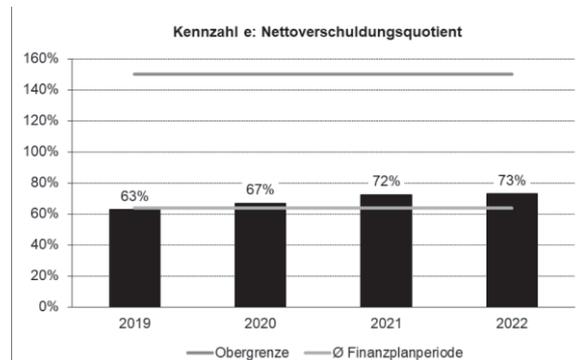
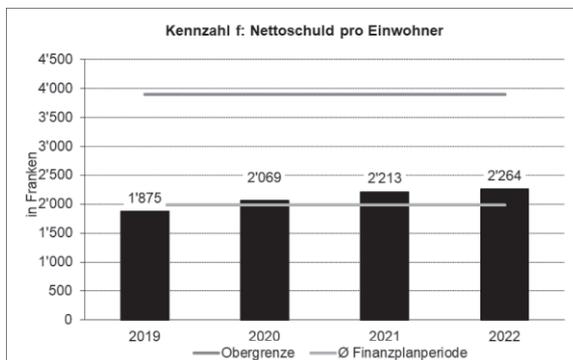
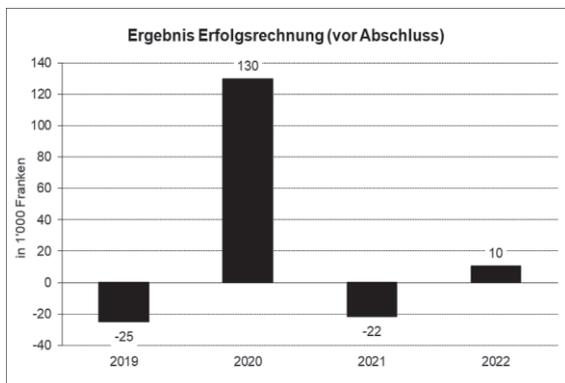


### Kennzahlen

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)			Grenzwert	2018	2019	2020	2021	2022
a.	Selbstfinanzierungsgrad	min. *	0%	54%	21%	57%	64%	84%
b.	Selbstfinanzierungsanteil	min. *	0%	12.5%	4.4%	7.4%	6.5%	7.1%
c.	Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.0%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	0.0%
d.	Kapitaldienstanteil	max.	15%	5.1%	6.6%	7.4%	8.0%	8.3%
e.	Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	38%	63%	67%	72%	73%
f.	Nettoschuld pro Einwohner	max.	3'900	1'243	1'875	2'069	2'213	2'264
g.	Nettoschuld ohne SF/Einw. **	max.						
h.	Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	99.5%	120.3%	118.7%	123%	122.3%

\* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn die Nettoschuld pro Einwohner in keinem Jahr über dem Kantonsdurchschnitt liegt.

\*\* Kennzahl kann aufgrund vereinfachter Datenerhebung nicht berechnet werden





### 3 gestufter Erfolgsausweis

Erfolgsrechnung in CHF		Budget 2019
30	Personalaufwand	3'948'010.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	972'360.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	628'392.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	18'165.00
36	Transferaufwand	3'740'190.00
37	Durchlaufende Beiträge	0.00
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	3'253'858.00
<hr/>		
	Betrieblicher Aufwand	12'560'975.00
40	Fiskalertrag	7'071'600.00
41	Regalien und Konzessionen	91'700.00
42	Entgelte	771'550.00
43	Verschiedene Erträge	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	63'369.00
46	Transferertrag	1'123'400.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	3'253'858.00
<hr/>		
	Betrieblicher Ertrag	12'375'477.00
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-185'498.00</b>
34	Finanzaufwand	43'500.00
44	Finanzertrag	54'510.00
<hr/>		
	<b>Finanzergebnis</b>	<b>11'010.00</b>
<hr/>		
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-174'488.00</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	150'000.00
<hr/>		
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>150'000.00</b>
<hr/>		
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-24'488.00</b>
<hr/>		



### Investitionsrechnung

Konto	KST-/ KTR-Rechnung Aufgabenbereiche	Budget 2019					
		Ausgaben	Einnahmen				
<b>3</b>	<b>Bildung</b>	<b>1'230'000.00</b>					
<b>35</b>	<b>Zusatzangebote</b>	<b>132'000.00</b>					
<b>219400</b>	<b>Volksschule Sonstiges</b>	<b>132'000.00</b>					
5200.00	Hard-/Software	132'000.00					
<b>36</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>1'098'000.00</b>					
<b>217000</b>	<b>Schulhaus Matte</b>	<b>1'098'000.00</b>					
5040.00	Hochbauten	1'098'000.00					
<b>5</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>716'000.00</b>	<b>100'000.00</b>				
<b>50</b>	<b>Verkehr</b>	<b>125'000.00</b>					
<b>616000</b>	<b>Güterstrassen</b>	<b>100'000.00</b>					
5010.00	Strassen / Verkehrswege	100'000.00					
<b>619000</b>	<b>Werkdienst</b>	<b>25'000.00</b>					
5060.00	Mobilien	25'000.00					
<b>51</b>	<b>Entsorgung</b>	<b>447'000.00</b>	<b>100'000.00</b>				
<b>710000</b>	<b>Wasserversorgung (Allgemein)</b>	<b>100'000.00</b>					
5620.00	Investitionsbeiträge Gemeinden und Gemeindezweckverbände	100'000.00					
<b>720400</b>	<b>Abwasserbeseitigung (SF)</b>	<b>304'000.00</b>	<b>100'000.00</b>				
5030.60	Übrige Tiefbauten SF Abwasser	304'000.00					
6390.60	Anschlussgebühren SF Abwasser		100'000.00				
<b>730400</b>	<b>Abfallwirtschaft (SF)</b>	<b>43'000.00</b>					
5030.00	Übrige Tiefbauten	43'000.00					
<b>52</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>70'000.00</b>					
<b>790000</b>	<b>Raumplanung</b>	<b>70'000.00</b>					
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	70'000.00					
<b>53</b>	<b>Umwelt</b>	<b>74'000.00</b>					
<b>771000</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>74'000.00</b>					
5030.00	Übrige Tiefbauten	74'000.00					
	<b>Total</b>	<b>1'946'000.00</b>	<b>100'000.00</b>				
	<b>Netto 31.12.</b>		1'846'000.00				
	<b>Gesamttotal</b>	<b>1'946'000.00</b>	<b>1'946'000.00</b>				

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Präsidaies umfasst die Leistungsgruppen:

- Politische Führung
- Verwaltung
- Kultur und Freizeit
- Volkswirtschaft

Der Aufgabenbereich Präsidaies führt und leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde. Er ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde und ist verantwortlich für das Personalwesen der Gemeinde. Er ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe. Er garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen. Er unterstützt die Vereine als Träger eines vielfältigen kulturellen Lebens und der sportlichen Betätigung und unterstützt das Gewerbe. Er führt die Jungbürgerfeier und den Neuzuzügeranlass durch und pflegt Behördenkontakte zu den umliegenden Gemeinden und zu den Amtsstellen des Kantons. Die Anliegen der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, die Wirtschaftsförderung und das Markt- und Gewerbewesen gehören zu dessen Aufgabenbereich. Neben diesen Aufgabenbereichen gehören der Tourismus und der Sport zu den Leistungsaufgaben. Die Tourismusförderung, die Schaffung und sowie die Pflege von Freizeit- und Sportanlagen fördern die Attraktivität.

**Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm**

- Hildisrieden ist eine starke Gemeinde
- Hildisrieden hat ein breites Beziehungsfeld nach Aussen
- Hildisrieden ist eine lebenswerte Gemeinde
- Hildisrieden hat ein starkes Gewerbe und eine produktive Landwirtschaft
- Die Verwaltung ist bürgernah, effizient und dienstleistungsorientiert

**Lagebeurteilung**

Im Zentrum steht die Selbständigkeit der Gemeinde und die öffentliche Versorgung. Die Entwicklung der letzten Jahre mit dem Zuwachs der Neuzuzüger hat die finanzielle Stärke der Gemeinde optimiert. Das kulturelle Leben in der Gemeinde ist aktuell und vielseitig und stärkt die Attraktivität. Eine ständige Optimierung der Kommunikation bringt die Gemeinde als Gemeinschaft näher zu allen Altersklassen. Im Fokus steht das „Leben in Hildisrieden“ gegen Innen und damit auch die strategische Ausrichtung des Marketings. Eine optimale Organisation der Verwaltung führt zu umfassenden Dienstleistungen. Als Herausforderung steht im Mittelpunkt die Förderung der Nutzung von gemeindeeigenen Liegenschaften sowie die Durchführung bzw. Unterstützung von Anlässen für das Gewerbe wie das „Märtläbe“.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Grundversorgung	fehlende Grundversorgung	mittel	Gespräche mit Gewerbetreibenden
aktives Dorfleben	Hildisrieden wird zu einem „Schlafdorf“	hoch	Vereinsförderung, Märtläbe, Grenzwanderung

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
IT-Ersatzinvestitionen Gemeindeverwaltung		30	2019-2022	ER		15			15
Ersatz Heizung Schüür		40	2021	IR				40	

**Messgrössen**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Anzahl Sitzungen GR	Anzahl	23	23	23	23	23	23	23
Einwohnerzahl	Per 31.12.	2'450	2'284	2'330	2'388	2'436	2'448	2'450
Personalstellen Verwaltung	Vollzeitstellen	3.2	3.8	3.6	3.4	3.4	3.4	3.2

**Entwicklung der Finanzen****Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
<b>Saldo Globalbudget</b>				<b>738*</b>		<b>749**</b>	<b>750**</b>	<b>775**</b>
Total	Aufwand			1'949		1'966	1'973	2'010
	Ertrag			1'211		1'217	1'223	1'235
<b>Leistungsgruppen</b>								
<b>Politische Führung</b>	Aufwand			496				
	Ertrag			241				
	Saldo			255				
<b>Verwaltung</b>	Aufwand			1017				
	Ertrag			872				
	Saldo			145				
<b>Kultur und Freizeit</b>	Aufwand			412				
	Ertrag			70				
	Saldo			342				
<b>Volkswirtschaft</b>	Aufwand			24				
	Ertrag			28				
	Saldo			-4				

**Investitionsrechnung**

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben				*		**	<b>40**</b>	**
Einnahmen							0	
Nettoinvestitionen							40	

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**

Keine grösseren Abweichungen bei politischer Führung und Verwaltung. Die Kosten der Gemeindeverwaltung bewegen sich im Rahmen der Vorjahre. Die IT-Workstations der Gemeindeverwaltung müssen im 2019 ersetzt werden.



**AFP 2019-22**

**Hildisrieden**

**Sicherheit**

\* Beschluss

\*\*Kenntnisnahme

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich umfasst die Leistungsgruppe:

- Sicherheit

- Hildisrieden ist eine lebenswerte Gemeinde

Der Aufgabenbereich Sicherheit ist das Kompetenzzentrum für sämtliche Fragen im Bereich der öffentlichen Sicherheit. Er koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr). Er organisiert die Einheiten zur Bewältigung ausserordentlicher Lagen und ist Ansprechpartner für die Organe von Militär, Justiz und Polizei.

**Lagebeurteilung**

Mit der Feuerwehr, welche mit Sempach und Eich gemeinsam betrieben wird, besteht eine Organisation, die auch in Notfällen unterschiedlicher Art optimal intervenieren kann. Der Aufbau einer Notfallorganisation in unterschiedlichen Krisensituationen ist eine ständige Herausforderung. Die Zahl der sicherheitsrelevanten Vorfälle in Hildisrieden ist weiterhin tief. Polizeiliche Interventionen sind selten und beschränken sich zum grössten Teil auf Verkehrskontrollen und die Organisation von Anlässen innerhalb der Gemeinde.

**Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm**

- Hildisrieden ist eine starke Gemeinde

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Notfälle u./o. Katastrophen	fehlendes Krisenmanagement	mittel	Checkliste und Ablaufplan erstellen

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Reduktion Feuerwehersatzabgabe			2019-2022	ER		-30	-30	-30	-30

**Messgrössen**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Feuerwehersatzabgabe	Promille	2.5	3.5	3.5	2.5	2.5	2.5	2.5

**Entwicklung der Finanzen**

**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
<b>Saldo Globalbudget</b>			<b>15*</b>		<b>16**</b>	<b>15**</b>	<b>15**</b>
Total Aufwand			123		124	124	125
Total Ertrag			108		108	109	110

**Investitionsrechnung**

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			*		**	**	**
Einnahmen							
Nettoinvestitionen							

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**

Die Ausgaben der Gemeinde Hildisrieden für die Feuerwehr Oberer Sempachersee weisen eine leicht sinkende Tendenz aus. Zudem hat sich durch die Einlagen der letzten Jahre in der Spezialfinanzierung Feuerwehr ein Betrag von rund CHF 203'000 angehäuft. Der Gemeinderat hat deshalb eine Senkung der Feuerwehersatzabgaben von 0.35 % auf 0.25 % beschlossen. Im Rahmen der Genehmigung des Budgets 2019 wird diese Anpassung von der Gemeindeversammlung gutgeheissen. Anschliessend muss diese Anpassung der Feuerwehersatzabgabe vom Regierungsrat genehmigt werden. Ansonsten gibt es keine nennenswerten Veränderungen in diesem Aufgabenbereich.



**AFP 2019-22** **Hildisrieden** **Bildung**  
\* Beschluss      \*\*Kenntnisnahme

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Musikschule
- Kantonsschule
- Zusatzangebote / übriges
- Schulliegenschaften

Der Aufgabenbereich Bildung vermittelt gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Die Schule Hildisrieden umfasst nebst dem Kindergarten und der Primarschule eine integrierte Sekundarstufe I (ISS). Sie bietet eine bedürfnisgerechte schul- und familienergänzende Betreuung an. Sie führt eine aktive und den Bedürfnissen angepasste Musikschule. Der Unterhalt sowie die Sanierung der Schulanlagen sind Kernaufgaben damit die räumliche Infrastruktur mit dem Wachstum der Gemeinde Schritt halten kann.

**Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm**

- Hildisrieden hat ein zukunftsweisendes Bildungsangebot
- Hildisrieden strebt ein moderates Wachstum an
- Hildisrieden pflegt einen schonenden Umgang mit Ressourcen
- Hildisrieden ist eine lebenswerte Gemeinde
- Hildisrieden ist eine finanziell gesunde Gemeinde

**Lagebeurteilung**

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Um die Werterhaltung der Schulanlagen sicherzustellen wird die Schulanlage saniert. Ausserdem ist eine Erweiterung der Räumlichkeiten auf die konstant leicht steigenden Schülerzahlen und den möglich grösseren Abteilungsanzahlen auszurichten. Mögliche Varianten für Schulraumerweiterungen sind vorhanden. Weiter ist die Umsetzung der kantonalen Vorgaben betreffend Lehrplan 21, 2-Jahres-Kindergarten und integrativer Förderung eine Herausforderung für die Volksschule. Die Entwicklung der Musikschule sowie eine mögliche Fusion wird besonders beobachtet, sodass für die Zukunft gezielt entschieden werden kann. Die bedürfnisgerechte schul- und familienergänzende Betreuung muss laufend angeschaut und überprüft werden.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
steigende Schülerzahlen	fehlende Schulräume	mittel	Erarbeitung Projekt
sinkende Anzahl Nennungen Musikschule	Wegfall Kantonsbeiträge	hoch	Gespräche über Fusion / Zusammenschluss

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Ersatz Mobilien		141	2019-2022	IR		38	27	48	28
Sanierung Hallenboden Turnhalle Matte		55	2019	IR		55			
Sanierung Schulhaus u. Turnhalle Matte		1'005	2019	IR		1'005			
Sanierung Heizzentrale		685	2020	IR			685		
Anschaffungen ICT		232	2019-2022	IR		132	50	25	25
Sanierung Schulzimmer		160	2021-2022	IR				80	80
zusätzliche Klassen		800	2019-2022	ER		200	200	200	200
Mehraufwand LP21		168	2019-2022	ER		33	45	45	45



### Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Schulabgänger mit Anschlusslösung	%	100			100	100	100	100
Nennungen Musikschule	Anzahl	250			250	250	250	250
Ausleihungen Bibliothek	Anzahl	>10'000		10'000	10'000	10'000	10'000	10'000

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
<b>Saldo Globalbudget</b>				<b>3'719*</b>		<b>4'057**</b>	<b>4'126**</b>	<b>4'169**</b>
Total	Aufwand			6'417		6'768	6'851	6'921
	Ertrag			2'698		2'711	2'725	2'752
<b>Leistungsgruppen</b>								
<b>Kindergarten</b>	Aufwand			473				
	Ertrag			135				
	Saldo			338				
<b>Primarschule</b>	Aufwand			2'003				
	Ertrag			501				
	Saldo			1'502				
<b>Sekundarschule</b>	Aufwand			785				
	Ertrag			197				
	Saldo			588				
<b>Musikschule</b>	Aufwand			498				
	Ertrag			160				
	Saldo			338				
<b>Kantonsschule</b>	Aufwand			368				
	Ertrag			0				
	Saldo			368				
<b>Zusatzangebote / übriges</b>	Aufwand			1'085				
	Ertrag			500				
	Saldo			585				
<b>Schulliegenschaften</b>	Aufwand			1'205				
	Ertrag			1'205				
	Saldo			0				

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			<b>1'230*</b>		<b>762**</b>	<b>153**</b>	<b>133**</b>
Einnahmen			0		0	0	0
Nettoinvestitionen			1'230		762	153	133

### Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die wesentlichen Kostentreiber im Bereich des Aufgabenbereiches Bildung sind die vom Kanton beschlossenen Besoldungserhöhungen durch Stufenanstiege. Ebenfalls kostentreibend wirkt die steigende Nachfrage nach Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung. Der Bundesgerichtsentscheid be-



---

treffend der Übernahme der Kosten für Lager / Exkursionen durch die Gemeinde führt zu einer Kostensteigerung von CHF 27'000 obwohl der Gemeinderat beschlossen hat, nicht mehr sämtliche bisherigen Exkursionen zu finanzieren.

Während in der Erfolgsrechnung des Aufgabenbereiches Bildung für das Schuljahr 2018 / 2019 mit 2 Kindergartenabteilungen gearbeitet wird, sind für das Schuljahr 2019 / 2020 3 Abteilungen budgetiert worden. Dies ist notwendig, da die Anzahl Kindergartenkinder aufgrund des freiwilligen 2-Jahreskindergartens zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden kann.

Bei der Primarschule gibt es bereits ab Schuljahr 2018 / 2019 eine zusätzliche Abteilung. Zudem bedingt die Einführung des Lehrplans21 Mehrkosten im Bereich der Anschaffungen von Lehrmitteln. Auf der Stufe Primarschule ergeben sich gesamthaft Mehrkosten von CHF 160'000 gegenüber dem Vorjahresbudget.

Bei der integrierten Sekundarstufe (ISS) ergeben sich Mutationsgewinne bei den Lehrerlöhnen sowie ebenfalls höhere Kosten durch den Lehrplan21. Die budgetierten Kosten der ISS liegen allerdings rund CHF 37'000 unter dem Vorjahresbudget.

Nebst der im Rahmen des Sonderkredites gemäss Kreditrecht HRM1 beschlossenen energietechnischen Sanierung des Schulhauses Matte und der Turnhalle mit Investitionen im Umfang von CHF 1.005 Mio. im 2019 muss der Hallenboden in der Turnhalle Matte für CHF 55'000 saniert werden. Im Rahmen des Lehrplans21 muss die IT Infrastruktur in den nächsten beiden Jahren erneuert werden und die Schüler werden schrittweise mit Tablets ausgerüstet. Für 2019 sind dazu CHF 132'000 budgetiert (IT-Infrastruktur, Tablets, Beamer, Lizenzen), für das Jahr 2020 nochmals CHF 50'000. Im Weiteren sind im 2019 der Ersatz von Mobilien im Umfang von CHF 38'000 budgetiert. Im 2020 folgt dann noch der im Rahmen des Sonderkredites beschlossene Ersatz der Heizzentrale Matte und inPuls im Umfang von CHF 685'000.

---



**AFP 2019-22 Hildisrieden Gesundheit und Soziales**  
\* Beschluss \*\*Kenntnisnahme

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich umfasst die Leistungsgruppen:

- Gesundheit
- Soziales

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales organisiert ein zeitgemässes Angebot im Bereich der ambulanten und stationären Langzeitversorgung sowie in der Suchtprävention. Er koordiniert und beaufsichtigt die Leistungen der ausgelagerten Einheiten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialberatung sowie im Alimenterwesen. Er bearbeitet die Anliegen der verschiedenen Altersgruppen im Rahmen von Jugend-, Familien- und Altersfragen. Er trägt die Gemeindeanteile im Bereich der Verbundaufgabe Sozialversicherungen und organisiert die gesetzliche und persönliche Fürsorge.

Die Beziehungen zur Spitex, Alters- und Pflegeorganisationen sowie die Anliegen der Gesundheitsförderung sind zentrale Aufgaben.

**Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm**

- Hildisrieden hat ein breites Beziehungsfeld nach Aussen

- Hildisrieden ist eine lebenswerte Gemeinde
- Hildisrieden hat ein solides soziales Umfeld

**Lagebeurteilung**

Die Zusammenarbeit mit den ausgelagerten Einheiten (SoBZ, KESB und Alimenterbevorschussung) funktioniert gut, sodass in allen Bereichen eine professionelle Beratung und Unterstützung gewährleistet ist. Damit können auch die Ausgaben in diesem Bereich relativ tief gehalten werden.

Die Betreuung der Asylbewerber in der Gemeinde erfolgt gemischt mit örtlichen Gruppen und den kantonalen Stellen, sodass die Integration weit möglichst ohne besondere Herausforderungen stattfindet. Projekte im Bereich der Alterspflege sind eine Herausforderung, insbesondere die Bereiche begleitetes Wohnen oder Wohnen im Alter. Mit der Schaffung eines Jugendraumes als Begegnungszentrum soll auch diese Altersklasse in die Gemeinde noch mehr integriert werden.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Demografische Entwicklung	Zunahme Pflegefinanzierung	Mittel	Altersleitbild

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Mehrkosten Pflegefinanzierung (Demographie)		150	2020-2022	ER			50	50	50
Initiierung JugendRaum		12	2019	ER		12			
Wegfall Mehrbelastung Kostenteiler EL		-660	2020-2022	ER			-220	-220	-220
Max. Verwerfungen gem. VLG 60./-EW		414	2020-2022	ER			138	138	138

**Messgrössen**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Sozialhilfequote	%	<0.3	0.26	0.22	0.25	0.25	0.25	0.25



## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
<b>Saldo Globalbudget</b>				<b>2'450*</b>		<b>2'430**</b>	<b>2'442**</b>	<b>2'465**</b>
Total	Aufwand			2'496		2'476	2'488	2'512
	Ertrag			46		46	46	47
<b>Leistungsgruppen</b>								
<b>Gesundheit</b>	Aufwand			589				
	Ertrag			0				
	Saldo			589				
<b>Soziales</b>	Aufwand			1'907				
	Ertrag			46				
	Saldo			1'861				

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben				*		**	**	**
Einnahmen								
Nettoinvestitionen								

### Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Der Wegfall der Mehrbelastung des im Rahmen des Konsolidierungsprogrammes 2017 beschlossenen Kostenteilers der Ergänzungsleistungen wird im 2020 wieder zu einer Entlastung von CHF 220'000 pro Jahr führen. Im Rahmen der noch nicht abschliessend beurteilbaren Aufgabenüberwälzung vom Kanton auf die Gemeinden ist jedoch mit maximalen Verwerfungen von CHF 60 / Einwohner in den Folgejahren zu rechnen, welche mehrheitlich im Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales anfallen werden und somit in der Finanzplanung in diesem Aufgabenbereich berücksichtigt worden sind.

Die demografische Entwicklung wird zu weiteren Mehrkosten bei der Pflegefinanzierung in den nächsten Jahren führen. Gegenüber dem Vorjahresbudget sind bei der Pflegefinanzierung 5 % höhere Kosten budgetiert worden.

Beim Kindes- und Erwachsenenschutz ist hingegen von einem tieferen Aufwand (CHF -13'000) gegenüber dem Vorjahresbudget auszugehen. Kostentreiber sind hingegen die allgemeine Fürsorge (Heimfinanzierungsbeitrag des Kantons) und der Aufbau des geplanten Jugendraumes.



**AFP 2019-22 Hildisrieden Raumordnung**

\* Beschluss \*\*Kenntnisnahme

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Raumordnung umfasst die Leistungsgruppen:

- Verkehr
- Entsorgung
- Raumordnung
- Umwelt

- Hildisrieden hat eine zukunftsweisende Verkehrspolitik
- Hildisrieden pflegt einen schonenden Umgang mit Ressourcen

Der Aufgabenbereich Raumordnung gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege sowie der Fliessgewässer. Er richtet die raumrelevante Entwicklung (Raumplanung, Richt- und Nutzungsplanung) auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Zentral ist die Optimierung des Strassen- und Individualverkehrs und die Steigerung des öffentlichen Verkehrs.

Die Anliegen des Naturschutzes, die Entsorgung und Verwertung sowie die Siedlungsentwässerung sind Teile der Aufgaben. Das Friedhofswesen sowie die Wuhraufsicht und die Zuständigkeit für den Werkhof und dessen Liegenschaften sind Infrastrukturaufgaben dieses Bereiches. Das Grundbuch-, Vermessungs- und Katasterwesen bildet die Grundlage zur rechtlichen Situation des Gemeindegebietes. Mit dem Energieleitbild werden die Vorgaben für den häushälterischen Umgang mit der Energie gesteuert.

**Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm**

- Hildisrieden ist eine starke Gemeinde
- Hildisrieden ist eine lebenswerte Gemeinde

**Lagebeurteilung**

Der öffentliche Verkehr gehört zum Standortvorteil der Gemeinde und wird laufend optimiert. Durch den Strassenausbau, welcher inzwischen für sämtliche Kantonsstrassen auf dem Gemeindegebiet abgeschlossen wurde, sowie die organisatorischen Massnahmen zum flächendeckenden Unterhalt der Gemeinde- und Güterstrassen ist in naher Zukunft mit keinen Überraschungen zu rechnen. Die Bautätigkeit für die Überbauung der Grundstücke, welche während der letzten Ortsplanungsrevision möglich war, ist grösstenteils abgeschlossen. Die Überarbeitung des Siedlungsleitbildes definiert die strategische Ausrichtung der Gemeinde. Die anschliessende Revision des Bau- und Zonenreglements wird durch die eidgenössische und kantonale Gesetzgebung gesteuert und beeinflusst. Die Gestaltung des Dorfzentrums ist eine besondere, lokale Herausforderung. Im Zusammenhang mit der Ver- und Entsorgung ist die Infrastruktur vorhanden, sodass deren Pflege und Erhaltung im Vordergrund steht. Die regionale Wasserversorgung dient der langfristigen Versorgungssicherheit. Die Umsetzung des generellen Entwässerungsplanes des ARA-Verbandes wird zu einem generationenübergreifenden Projekt führen. Dabei steht die weitere Umstellung auf das Abwasser-Trennsystem im Vordergrund. Im Zusammenhang mit diesen grossen Investitionen muss auch die verursachergerechte Finanzierung dieser Anlagen erwägt werden.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Unterhalt des Strassen- und Leitungsnetzes vernachlässigen	Investitionsstau	Mittel	langfristige Planung der Investitionen

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Ortsplanungsrevision		280	2019-2021	IR		70	110	100	
Beteiligung Aquaregio Friedhof Befestigung		100	2019	IR		100			
Wege u. Ersatz Pflanzungen		74	2019	IR		74			
Erweiterung Angebot Entsorgungsstation		43	2019	IR		43			
Ersatz Maschinen Werkdienst		55	2019-2022	IR		25			30



## Gemeinde Hildisrieden

Sanierungsbeiträge Güterstrassen UHG	280	2019-2021	IR	100	100	80	
Sanierung Gemeindestrassen	249	2020-2021	IR		25	224	
Ersatzinvestition Strassenbeleuchtung	20	2021	IR			20	
Ausbauprojekte u. Projektierungen Siedlungs-entwässerung	1'262	2019-2022	IR	250	250	327	435
Erhaltung und Erneuerungen Siedlungs-entwässerung	216	2019-2022	IR	54	54	54	54
Vernetzungsprojekt 2. Phase	15	2020-2022	ER		5	5	5
Umsetzung Massnahmen Energieleitbild	15	2020-2022	ER		5	5	5
Ausbau PV-Anlagen	200	2022	IR				200

### Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Anzahl verkaufter Gemeinde GA's	Anzahl	700	654	650	660	660	660	660
Abwassermenge pro Einwohner	m3	90	52	50	50	50	50	50
Gemeinde eigene Gebäude: Anteil Wärme aus fossiler Energiequelle	%	5	50	40	30	5	5	5

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
<b>Saldo Globalbudget</b>				<b>466*</b>		<b>590**</b>	<b>617**</b>	<b>657**</b>
Total	Aufwand			1'395		1'546	1'578	1'626
	Ertrag			929		956	961	969
<b>Leistungsgruppen</b>								
<b>Verkehr</b>	Aufwand			706				
	Ertrag			279				
	Saldo			427				
<b>Entsorgung</b>	Aufwand			416				
	Ertrag			412				
	Saldo			4				
<b>Raumordnung</b>	Aufwand			179				
	Ertrag			108				
	Saldo			71				
<b>Umwelt</b>	Aufwand			94				
	Ertrag			130				
	Saldo			-36				

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			<b>716*</b>		<b>539**</b>	<b>805**</b>	<b>719**</b>
Einnahmen			100		80	80	80
Nettoinvestitionen			616		459	725	639



### **Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**

---

Im Bereich Verkehr ist gesamthaft eine stabile Kostensituation budgetiert, obwohl beim Regionalverkehr mit Mehrkosten im Bereich von gut 3 % zu rechnen ist. Auch die übrigen Aufgaben in diesem Bereich weisen mehrheitlich stabile Kosten aus. Auch die Gebühreneinnahmen aus der Bautätigkeit sind im Vergleich zum Vorjahresbudget stabil budgetiert worden.

Bei der Investitionsrechnung verursacht die Ortsplanungsrevision inklusive Ausscheidung der Gewässerräume im 2019 Kosten von CHF 70'000 und in den beiden Folgejahren nochmals CHF 210'000. Die Gemeinde soll sich zudem mit dem Betrag von CHF 100'000 an der Aquaregio AG beteiligen.

Beim Friedhof müssen die Kieswege befestigt werden sowie die Bepflanzung angepasst werden. Die Entsorgungsstation soll mit einem Presscontainer für Karton und Papiersammelcontainer erweitert werden. Im Budgetjahr 2019 sowie in den folgenden beiden Finanzplanjahren ist eine umfangreichere Sanierung von einem Teil der Güterstrassen UGH geplant, diese verursacht Kosten von insgesamt CHF 280'000 (Sanierungsbeitrag Gemeinde).

Der Bau einer Meteorwasserleitung und eines Retentionsbeckens für die Ableitung des Meteorwassers Dorf inklusive Kantonsstrasse ist gemäss Kostenteiler mit CHF 180'000 für die Gemeinde veranschlagt, wobei sich der Kanton gemäss Perimeterentscheid zu 50 % an den Kosten beteiligt. Im Finanzplanjahr 2021 ist die Sanierung der gemeindeeigenen Sonnhaldestrasse geplant und in diesem Zusammenhang der Bau eines weiteren Rückhaltebeckens im Rahmen der generellen Entwässerungsplanung.

---



**AFP 2019-22 Hildisrieden Finanzen und Steuern**  
\* Beschluss \*\*Kenntnisnahme

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich umfasst die Leistungsgruppen:

- Finanzen
- Steuern

- Hildisrieden ist eine lebenswerte Gemeinde
- Hildisrieden ist eine finanziell gesunde Gemeinde

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Er ist zuständig für die Steuerveranlagung und den Steuerbezug der verschiedenen Steuern inklusive den Sondersteuern, der unterschiedlichen Gebühren sowie des Betreibungswesens. Mit der langfristigen Planung sorgt er für die Entwicklung gesunder Finanzen und sorgt für den Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens.

**Lagebeurteilung**

Die finanzielle Lage der Gemeinde ist stabil. Die Entwicklung der Gemeinde hat ein positives Ergebnis gebracht. In den Bereichen Sondersteuern wird durch die abgeschlossenen Überbauungen eine Reduktion der Einnahmen erwartet. Diese Reduktion wird voraussichtlich mit den ordentlichen Steuereinnahmen der Zuzüger mehrheitlich kompensiert. Mit dem HRM2 wird die Rechnungslegung auf eine neue Basis gestellt. Im Zentrum steht die Rechnungslegung nach privatwirtschaftlichen Grundlagen, was für alle Beteiligten ein Wechsel in der Beurteilung der finanziellen Lage, aber auch Transparenz bringen wird. Mit der Einführung des Kreditorenworkflows ist auch die Optimierung des Visierungsprozesses abgeschlossen.

**Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm**

- Hildisrieden strebt ein moderates Wachstum an

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Wirtschaftliche Entwicklung	Wachstum der Steuerkraft tritt nicht wie erwartet ein	Mittel	Anpassung Finanzplanung
Weitere Anpassungen im Ertragsbereich durch den Kanton	Rückgang der Steuereinnahmen	Mittel	Anpassung Finanzplanung

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022

**Messgrössen**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Stand definitiver Steueranverlagungen aktuelle Periode NP US	%	mind. 85	83	84	85	85	85	85
Steuerfuss	Einheiten Abschreibung in % des Steuerertrages	1.65	1.75	1.75	1.70	1.70	1.65	1.65
Debitorenbewirtschaftung	(laufendes Jahr und Nachträge)	<0.5 %	0.13 %	0.5 %	0.26 %	0.3 %	0.3 %	0.3 %

**Entwicklung der Finanzen**

**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
<b>Saldo Globalbudget</b>			<b>-7'363*</b>		<b>-7'388**</b>	<b>-7'385**</b>	<b>-7'597**</b>
Total Aufwand			225		226	227	228
Ertrag			7'588		7'614	7'612	7'826



Leistungsgruppen			
Steuern	Aufwand	159	
	Ertrag	7138	
	Saldo	-6'979	
Finanzen	Aufwand	66	
	Ertrag	450	
	Saldo	-384	

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			*		**	**	**
Einnahmen							
Nettoinvestitionen							

### Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im Budgetjahr 2019 mit dem Rückgang der Bautätigkeit wird sich die Entwicklung der Anzahl Steuerzahler nicht mehr im gleichen Ausmass fortsetzen wie in den vergangenen Jahren. Dazu ist auch mit einem weiteren Rückgang der Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern zu rechnen. Mit einer positiven Entwicklung der durchschnittlichen Steuerkraft sowie mit den Auswirkungen der Steuergesetzesrevision 2018 kann dieser Rückgang teilweise kompensiert werden. Zudem ermöglichten die guten Abschlüsse der Vorjahre den Aufbau von Eigenkapital. Unter diesen Voraussetzungen beantragt der Gemeinderat im Zusammenhang mit dem Budget 2019 eine Senkung des Steuerfusses von 1.75 auf 1.70 Einheiten.



## **Bericht und Empfehlung der Rechnungs- und Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hildisrieden vom Montag, 26. November 2018**

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Rechnungs- und Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2019 bis 2022 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2019 der Gemeinde Hildisrieden beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern.

Gemäss unserer Betrachtung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als plausibel.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 1.70 Einheiten beurteilen wir als vertretbar.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget 2019 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 24'488 und einem Steuerfuss von 1.70 Einheiten zu genehmigen.

Hildisrieden, 29. September 2018

### **Die Rechnungskommission**

Die Präsidentin:  
sig. Jutta Floria

Die Mitglieder:  
sig. Daniel Bucher, Roger Johler, Josef Muff, Matthias Rub

### **Bericht der Finanzaufsicht Gemeinden, Luzern zum Voranschlag 2017**

Der Kontrollbericht vom 19. März 2018 der kantonalen Aufsichtsbehörde zum Voranschlag des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

„Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2018 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2018 bis 2022 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 19. März 2018 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden“.

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2019 – 2022 und das Budget 2019 verabschiedet und beantragt folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2019 - 2022 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2019 mit dem Steuerfuss von 1.70 Einheiten (bisher 1.75 Einheiten) sei zu genehmigen.
3. Der Bericht der Rechnungs- und Controlling-Kommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2022 sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Hildisrieden, 15. Oktober 2018

### **Gemeinderat Hildisrieden**

Die Gemeindepräsidentin:  
sig. Monika Emmenegger

Die Gemeindeschreiber  
sig. Alex Estermann



### Traktandum 3: Vergabe der Wilden Riedhilde

Alljährlich verleiht die Gemeinde Hildisrieden einer Einzelperson oder einer Organisation die „Wilde Riedhilde“ als Anerkennung für eine innovative Idee oder für eine herausragende Leistung. Nachdem der Wanderpreis im Vorjahr an Werner Albisser verliehen wurde, wird die Wilde Riedhilde nun anlässlich der Gemeindeversammlung an eine/n neue/n Preisträger/in weitergegeben.

### Traktandum 4: Orientierungen, Informationen, Verschiedenes

Dieses Traktandum steht für diverse Orientierungen und allgemeine Fragen sowie Diskussionen ohne Beschlussfassungen zur Verfügung. Unter anderem wird der Gemeinderat über folgende Themen informiert:

- Orientierung Standort Swisscom Antenne
- Orientierung über das Vorgehen bei der Ortsplanungsrevision
- Verabschiedung Renate Troxler als Mitglied der Musikschulkommission

**Der Gemeinderat steht Ihnen jederzeit gerne für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.**

Monika Emmenegger  
Ressort Präsidiales  
Tel. 078 610 90 52  
[monika.emmenegger@hildisrieden.ch](mailto:monika.emmenegger@hildisrieden.ch)



Daniel Zwimpfer  
Ressort Bauen  
Tel. 079 414 52 45  
[daniel.zwimpfer@hildisrieden.ch](mailto:daniel.zwimpfer@hildisrieden.ch)



Gerda Jung  
Ressort Soziales  
Tel. 079 484 10 69  
[gerda.jung@hildisrieden.ch](mailto:gerda.jung@hildisrieden.ch)



Rolf Graf  
Ressort Bildung  
Tel. 079 702 00 47  
[rolf.graf@hildisrieden.ch](mailto:rolf.graf@hildisrieden.ch)



Stephan Wolf  
Ressort Finanzen  
Tel. 079 704 41 79  
[stephan.wolf@hildisrieden.ch](mailto:stephan.wolf@hildisrieden.ch)



#### Informationen

Am Schalter der Gemeindekanzlei können weitere Exemplare dieser Botschaft bezogen werden. Die Akten und Unterlagen zu den Traktanden liegen bei der Gemeindekanzlei Hildisrieden auf. Vervielfältigte Exemplare der Unterlagen können ebenfalls bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Teilweise können diese Unterlagen auch auf der Internetseite [www.hildisrieden.ch](http://www.hildisrieden.ch) eingesehen werden.

#### Öffnungszeiten Gemeindekanzlei

Montag geschlossen  
Dienstag bis Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr



